II. M. 3000000 in 4% Oblig. von 1899 lt. G.-V.-B. v. 25./11. 1898, rückzahlbar zu 105%, Stücke 600 à M. 2000, 1440 à M. 1000, 720 à M. 500, lautend auf Namen der Filiale der Dresdner Bank, der Hannov. Bank, Hermann Bartels, Bernhard Caspar, Ephraim Meyer & Sohn in Hannover. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 bis längstens 1937 durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst 1900) auf 2./1.; verstärkte oder Totalkündigung ab 1900 mit 3monat. Kündigungsfrist zulässig. In Umlauf Ende 1913 noch M. 2 514 000. Aufgelegt v. obengenannten fünf Bankhäusern, welche auch Zahlst. sind, am 14./6 1899 zu 101.75%. Kurs in Hannover Ende 1899—1913: 100, 97, 93.50, 93.75, 101, 102.50, 104, 103, 100.25, 100.50, 103, 102, 102.50, 101, 99.50%.

III. M. 6 000 000 in 4% (bis 1./4. 1906 4½%) Oblig. v. 1900, rückzahlbar zu pari, Stücke 1200 à M. 2000, 2880 à M. 1000, 1440 à M. 500, lautend auf Namen der Filiale d. Dresdner Bank in Hannover u. durch Indossamente, auch in blanko übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 bis längstens 1945 durch jährl. Ausl. im Juni auf 1./10.; der Ges. steht das Recht zu, die Anleihe jederzeit mit 3monat. Frist zur Rückzahl. zu kündigen, auch die Auslos. zu verstärken. Der Zinsfuss wurde 20./4.—20./5. 1905 v. 4½ auf 4% herabgesetzt. Die Besitzer von Schuldverschreib., welche auf das Konvertierungsgebot eingingen, behalten den vollen 4½% Zinsgenuss bis 1./4. 1906. Die nicht konvertierten Oblig. wurden zur Rückzahl. auf 15./7. 1905 gekündigt. Zahlst. wie bei II. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 5 424 000. Kurs in Hannover Ende 1900—1913: 99.35, 93.90, 94⅜, 100.75, 101.50, 100.60, 103, 100.25, 100.50, 103, 102, 101, 101, 99.50%. Aufgelegt 29./3. 1900 zu 99.75%.

IV. M. 5 000 000 in 4½% Oblig. von 1901, rückzahlbar zu pari, Stücke 1000 à M. 2000, 2000 à M. 1000, 2000 à M. 500, lautend auf Namen der Filiale der Dresdner Bank in Hannover u. durch Indossamente, auch in blanko, übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 bis längstens 1945 durch jährl. Ausl. im Juni auf 1./10.; der Ges. steht das Recht zu, die Anleihe jederzeit mit 3monat. Frist zur Rückzahlung zu kündigen, auch die Ausl. zu verstärken. Der Ertrag dieser Anleihe war zur Fertigstellung der koncessionierten Linien, zur Rückzahlung eines Darlehns des Landesdirektoriums von M. 1 100 000 (siehe unten), sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel bestimmt. Noch in Umlauf Ende 1913: M. 4 552 000. Aufgelegt am 3./1. 1901 zu 99%. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Hannover Ende 1901—1913: 93.90, 94⅜, 100.75, 101.50, 104, 100.40, 99.50, 101, 101, 101.40, 101, 99.25, 99%.

Hypotheken: M. 1 413 763 nach dem Stande vom 31./12. 1913, inkl. eines Darlehens, bewilligt vom Landesdirektorium Hannover zum Bau der Strecke Rethen-Pattensen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Der R.-F. ist erfüllt, im übrigen siehe oben bei Kap. Der A.-R. erhält ausser der Tant. von 5% eine feste Vergüt. von M. 36 000 p. a. Die Tant. des Vorst. u. der Beamten wird als Geschäfts-Unk. gebucht. Neben dem Amort.-F. wird ein Ern.-F. u. ein Betriebs-R.-F. gebildet nach Massgabe des für nebenbahnähnliche Kleinbahnen gültigen Regulativs, zu dotieren nach Höhe des jeweiligen Bruttoertrags.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Bahnbau 19 614 119, Grundstücke 3 204 678, Gebäude 5 000 000, Masch. u. Kessel 4 356 220, Stromzuführung 8 298 978, elektr. Wagenpark 4 382 676, Anhängewagen 1 144 263, Güterwagen 775 000, elektr. Beleucht.-Anlage 1. Werkzeugmasch. u. Motore 10 000, Inventar 60 000, Licht- u. Kraftanlage 1 123 695, Telephonanlage 95 000, Omnibusbetrieb u. Fuhrwesen: Wagen 8000, Inventar 1, Pferde 9000, Gebäude 16 000, Grundstücke 30 000; Kaut. b. Behörden 179 602, Effekten 904 495, Darlehnsamortisationskto 55 600, Lagerkto 562 270, Kassa 14 318, Wohlf.-F. 376 246, Wohlf.-Bankkto 4870, Theobald u. Marie Fromm-Stiftung 5000, Hypoth. 47 500, Beteilig. Hafenbau Misburg 50 000, Talonsteuer-Res. 129 120. Bankguth. 697 709. — Passiva: Vorz.-Aktien 23 000 000, St.-Aktien 1 000 000, Anleihe I 1 902 000, do. II 2 514 000, do. III 5 424 000, do. IV 4 552 000, R.-F. 2 703 343, Dienst-Kaut. 218 906, Prämienzuschlag 65 000, Hypoth. 1 413 763, Kaut. f. Frachtstundungen 7360, do. Licht- u. Kraftinstallat. 8614, Amort.-F. 3 465 716, Betriebs-R.-F. 243 648, Ern.-F. 1 121 836, Wohlf.-F. 396 117, Schuldverschreib.-Zs. 197 872, Div. auf Gewinnanteilscheine 216 637, ausgeloste do. 255 250, Div. an Vorz.-Aktien 753 985, ausgeloste Oblig. 3500, Theobald u. Marie Fromm-Stiftung 5000, Kredit. 837 931, Darlehn Magistrat Hannover 750 000, Vortrag 97 885. Sa. M. 51 154 368.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 170 618, Überweisung. an: Amort.-F. 350 000, Ern.-F. 1 100 000, Wohlf.-F. 15 000; Div. a. Gewinnanteilscheine 214 937, Auslosung do. 248 000, Div. auf Vorz.-Aktien 747 500, Vortrag 97 885. — Kredit: Vortrag 103 415, Einnahmen 8 179 499, abzügl. 5 338 972 Ausgaben, bleibt Bruttoüberschuss 2 943 942. Sa. M. 2 943 942.

Kurs: St.-Aktien Ende 1894—1913: In Hannover: 111, 123, 129, 132.75, 114.50, 105, 82.50, 31.50, 28, 38, 48, 50, 52, —, —, 48.50, 75.50, 75, 55, 56%. — Zugel. M. 24 000 000 in Berlin April 1899, hiervon daselbst zur Subskription aufgelegt M. 3 000 000 am 11./4. 1899 zu 118%; erster Kurs 15./4. 1899: 120%. In Berlin Ende 1899—1913: 105, 84.75, 32, 28, 38, 49, —, —, —, 33, 48.60, 75.25, 74.10, 55.50, 58%. — Die Zulass. von M. 23 000 000 Vorz.-Aktien zum Handel an der Berliner u. Hannoverschen Börse erfolgte im Nov. 1902; erster Kurs in Berlin 20./11. 1902: 40%. Kurs daselbst Ende 1902—1913: 37, 51, 66.25, 79.50, 71.50, 70, 67.25, 80.25, 93.75, 90.50, 78, 79.25%. In Hannover Ende 1902—1913: 36, 51, 66, 79, 71, 69.50, 67, 80.25, 93.50, 91, 78, 79%. — Die Zulassung von 23 000 Gewinn-Anteilscheinen zur Notiz an der Börse in Hannover erfolgte im Dez. 1902; erster Kurs 5./1. 1903: M. 165 pro Stück = 66%; Ende 1903—1913: M. 216, 242.50, 257, 256, 252.50, 257, 261.50, 262, 263, 260, 260%.

Dividenden: Aktien 1892—1901: 2½, 3, 3½, 4, 5, 5, 4½, 4½, 4, 0%. St.-Aktien 1902 bis 1913: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1902—1913: 0, 0, 0, 0, 1, 2, 2½, 3,